

*Ichthyologischer Bericht über eine nach Spanien und Portugal
unternommene Reise.*

(Dritte Fortsetzung.)

Von **Dr. Franz Steindachner**,

Assistenten am k. k. zoologischen Museum.

(Mit 3 Tafeln.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 12. April 1866.)

**Zur Flussfischfauna des südlichen Theiles von Spanien und
Portugal.**

1. *Cyprinus carpio* Lin. var. *regina* Bonap.

Am Fischmarkte zu Merida fand ich am 23. und 24. December 1864 mehrere Exemplare dieser Art von ziemlicher Größe; ob dieselben aber im Rio Guadiana selbst gefangen, oder aus den benachbarten Teichen eingesendet wurden, konnte ich leider nicht ermitteln. Letzteres scheint wahrscheinlicher zu sein, da ich bei Mertola in Portugal kein Exemplar des *Cyprinus carpio* erlangen konnte, obwohl ich mit mehreren kundigen Fischern fast vier volle Tage hindurch in der Guadiana mit großen Netzen fischte. Auch in Guadalquivir und dessen Nebenflüssen, so wie in den Küstenflüssen des südöstlichen Spaniens fehlt diese Art, kommt jedoch in den großen Behältern der Wasserleitung bei Sevilla (nach Machado), in welche sie eingesetzt wurden, vor.

Bei einem großen Exemplare von $13\frac{1}{2}$ " Länge, welches ich in Merida kaufte, ist die Kopflänge $4\frac{1}{3}$ mal in der Totallänge, die Stirnbreite $2\frac{5}{6}$ mal, das Auge $5\frac{2}{3}$ mal in der Kopflänge enthalten. Die Rückenlinie vor der Dorsale ist schwach kielförmig erhöht.

2. *Tinca vulgaris* Cuv.

In den Teichen und Seen der Ebene in der Provinz Huelva, westlich von Cadix.

3. *Barbus bocagei* Steind.

Diese Art ist sehr häufig in sämtlichen größeren und kleineren Flüssen des südlichen Theiles von Spanien und Portugal. Ich sam-